

## Begründung der Jury

Der Leon Zelman Preis wird seit 2013 an Initiativen vergeben, die sich im Sinne Leon Zelmans aktiv für die Erinnerung an die Shoah und den Dialog zwischen dem heutigen Österreich und den Opfern der NS-Verfolgung und ihren Nachkommen einsetzen. Der Preis würdigt aber auch besonderes zivilgesellschaftliches Engagement, Eintreten gegen Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Er richtet sich an Bildungs- und Jugendarbeit sowie Projekte, die den interkulturellen Dialog fördern.

Leon Zelman appellierte stets an eine verantwortungsbewusste Gesellschaft, die sich für eine Welt engagiert, in der Antisemitismus und Rassismus keinen Platz mehr haben. Der gebürtige Pole überlebte als einziger seiner Familie die Shoah. Nach seiner Befreiung aus dem KZ Mauthausen-Ebensee war Leon Zelman selbst eine „Displaced Person“ bevor er nach Wien kam. Ohne Familie und Heimat in einem fremden Land mit einer ihm fremden Sprache.

Die Entrechtung, Beraubung, Vertreibung, die Flucht und das Exil von JüdInnen ist den InitiatorInnen und Mitgliedern von Shalom Alaikum nicht fremd. Sie sind Teil ihrer Familiengeschichte. Die Jury des Leon Zelman Preises würdigt das zivilgesellschaftliche Engagement von Shalom Alaikum für mehrheitlich muslimische Flüchtlinge. Mit ihrem emphatischen und solidarischen Handeln trägt die Initiative durch Dialog und Verständigung zum Abbau von Vorurteilen und Antisemitismus, aber auch zu mehr Menschlichkeit bei.

## Die Jury

*Dr.<sup>in</sup> Sophie Lillie*

Kunst- und Zeithistorikerin

*Mag.<sup>a</sup> Martina Maschke*

BMB, Leiterin der Abteilung für Internationale bilaterale  
Angelegenheiten – Bildung; Obfrau des Vereins [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)

*Prof. Ari Rath s.A. (1925-2017)*

Publizist, ehem. Herausgeber und Chefredakteur der Jerusalem Post

*Peter Schwarz*

Vorstandsmitglied Jewish Welcome Service,  
Geschäftsführer Verein ESRA (Psychosoziales Zentrum für NS-Verfolgte)

*Armin Thurnher*

Herausgeber und Chefredakteur „Der Falter“, Autor der Autobiografie  
„Leon Zelman – ein Leben nach dem Überleben“

*Mag.<sup>a</sup> Susanne Trauneck*

Vorsitz/Administration, Generalsekretärin Jewish Welcome Service